

*leüchtlich Zuerachten, was gestalt unnser g: Fürst [von Heitersheim] unnd herr Johannitermeister [d.h. der Grossprior der Malteserritterschaft deutscher Zunge, Arbogast von **Andlau** - dieser war übrigens von 1580 bis 1604 Komtur der Kommende Tobel -] diss orts beschwerdt sein möchte, Welches Jch eüch alles Umb nachrichtung bey disem aigen darumben abgeförtigten potten hiemit fr. mainung Antzuefeügen nit habe underlassen wöllen, damit denselben wie unnss sambtlichen in segen dess Allmechtigen befehlenndt ...".*

"Schreibens was herr Comt. und Receptor von Muggenthall an herren Commenthur Rollen wegen aberstaturung seiner gebüer geschriben."

- 1) Das Dokument trägt die 1613 in Zurlaubiana AH 137/35 erwähnte Bezeichnung "lit:... M.", es dürfte durch Vermittlung von Lukas **Brenneisen von Hohenmauren** in den Besitz des Statthalters von Stadt und Amt Zug, **Konrad III.** Zurlauben, gelangt sein.
- 2) s. EA V 1, 945 (Nr. 709). Stadt und Amt Zug war dabei u.a. auch durch Konrad III. Zurlauben vertreten.
- 3) Vermutlich ist damit die Vereinbarung von Rolls mit dem Orden vom Jahre 1602 gemeint, s. Bühler/Tobel 135 sowie spez. Zurlaubiana AH 137/104.
- 4) s. ganz allgemein Bühler/Tobel 133-137
- 5) s. Zurlaubiana AH 137/35 Abschnitt 4
- 6)

7) s. Bühler/Tobel 242f., wo der Vogt als Urkundsperson [=Gerichtsschreiber, s. Zurlaubiana AH 137/101] bezeichnet wird.

Kopie mit Dorsualnotiz von der gleichen Hand
AH 137, 28-29 - Blatt 29^r leer

ABRECHNUNG [DES ZUGER STADTSCHREIBERS, KONRAD III. ZURLAUBEN,
BEZÜGLICH DER VON IHM UND SEINEM BRUDER BEAT JAKOB ZURLAUBEN ERKAUFTEN FRANZ. KONTRAKTE]

Zurlaubiana AH 83/43

"Uf unsern Contract Empfangen 1300. lb. Zu Jedem Francken ... [10] bz. von wägen dess hatt Myn Bruder Empfangen dz Jch Zefriden Uf unsren Contract Empfangen 600 lb. ... [10] bz. Für Jedes grechnett

<i>Jetzunder uff den Jn Gmein"</i>	540 lb.	
<i>"Uff dess [Hptm. Johann] Nussbaumers [von Aegeri] Contract dess kleineren von dess Muntrianer Kriegs¹ wägen"</i>	116 lb.	
<i>"und Sind Hiemitt Alle dry Haupttlutt Begriffen Uf den Muntrionischen Contract Für H: Hans Nussbaumer und [Hptm. Hans] Schön [sel.] [von Menzingen]"</i>	538 lb.	12 ss
<i>"Uff dess Nussbaumers"</i>	600 lb.	
<i>"Uf dess Haupt: Hans Schönen"</i>	630 lb.	
<i>"Uf dess H: [Heinrich] Meyenbergs [=Meyenberg, von Baar]"</i>	621 lb.	
<i>"Uf dess [Hptm. Hans Kaspar] Latters [=Letter, von Zug]"</i>	445 lb.	
<i>"Uf dess [Hptm. Lazarus] Kolins [von Zug]"</i>	406 lb.	
<i>"Uf dess [Hptm. Jakob] Zürichers [=Zürcher, von Neuheim]"</i>	377 lb.	
<i>"Uf dess [Hptm. Heinrich] Bachman[n]s [von Baar]"</i>	348 lb.	
<i>"Uf des [Hptm.] Ronis [Heinrich sel., von Aegeri]"</i>	362 lb.	10 ss
<i>"Uf des H: Hans Nussbaumers"</i>	377 lb.	
<i>"La² somme totale avecq les 1300 lb."</i>	7261 lb.	
<i>"Argent Comptant"</i>	3961 lb.	

- 1) s. Zurlaubiana AH 102/80, wo das "Montreonisch Regiment" und fast alle hier in AH 137/24 aufgeführten Hauptleute, welche 1589? unter Oberst Rudolf Pfyffer, von Luzern, in franz. Diensten standen, genannt werden
 2) Von hier weg ist der Text von anderer Hand geschrieben.

AH 137, 30-31 - Blatt 30^v und 31 leer

25

1629 April 7., Schwyz; *"Uff dem Rhathuss. Jn aller yll."*

A

SCHREIBEN¹ VON [LANDSCHREIBER] PAUL CEBERG AN [DEN] LANDSCHREIBER [DER FREIEN ÄMTER], BEAT II. ZURLAUBEN, ZUG ODER BREMGARTEN²

"Jch hette in des H: bewüssten geschafft [- es ging um das Begehren Zurlaubens, die Landschreiberei weiterhin selber versehen und diese dann zu einem späteren Zeitpunkt seinem Sohn Beat Jakob I. Zurlauben übergeben zu können -J³ vast gern min best gethan: Unndt so diser Zyt möglich gsyn dasselbig ferners Zue leiten hetend wir gern gethan habendts aber sine guete fründt dissmalen gar nit rhatsamb fürzenemens eracht. Der herr hat sechs ducaten Zuo wenig geschicktt Dan im Rodel an der Zall: 56: personen verschriben, unndt da gesyn: hab herren Statschribern [von Zug, Beat Jakob] Knopfflj [=Knopfli] darumben Zuegeschriben; hof werde mirs Zueschickhen, damit khein Unwillen gemacht.